

Jahresbericht 2014  
der Aufsichtskommission  
über die Rechtsanwälte

Chur, 16. Januar 2015

## An den Grossen Rat des Kantons Graubünden

Sehr geehrter Herr Landespräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beehren uns, Ihnen über die Tätigkeit der Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte während des Jahres 2014 Bericht zu erstatten.

### 1. Personelles

- Präsident: Dr. iur. Norbert Brunner, Kantonsgerichtspräsident, Domat/Ems
- Vizepräsident: Dr. iur. Martin Schmid, Rechtsanwalt, Chur
- Mitglieder: Dr. iur. Thomas Audétat, Verwaltungsrichter, Chur (ab 20.01.2014)  
lic. iur. Renato Fontana, Erster Staatsanwalt, Chur (bis 31.08.2014)  
lic. iur. Agostino Priuli, Vizepräsident Verwaltungsgericht, Chur (bis 19.01.2014)  
lic. iur. Claudio Riedi, Erster Staatsanwalt StV, Domat/Ems (ab 01.09.2014)  
Dr. iur. Frank Schuler, Rechtsanwalt, Chur
- Stellvertreter: lic. iur. Hans-Ulrich Bürer, Rechtsanwalt und Notar, Chur  
lic. iur. Karin Caviezel-Eggenberger, Rechtsanwältin und Notarin, Chur  
lic. iur. Fridolin Hubert, Kantonsrichter, Vals
- Aktuarin: lic. iur. Petra Thöny, Kantonsgerichtsschreiberin, Landquart

### 2. Geschäftstätigkeit

Im Jahre 2014 nahm die Kommission zweimal Anwaltsprüfungen ab. Für den Sommertermin (Mai/Juli 2014) meldeten sich zehn Kandidatinnen und Kandidaten an. Sechs von ihnen wurden wegen ungenügender schriftlicher Arbeit nicht mehr zu den mündlichen Examen zugelassen. Die übrigen vier Kandidatinnen und Kandidaten absolvierten die Prüfung mit Erfolg. Für den Wintertermin (Oktober 2014/Januar 2015) meldeten sich vier Kandidatinnen und Kandidaten an, von denen zwei das Examen am 16. Januar 2015 erfolgreich abschlossen. Zwei Kandidatinnen und Kandidaten konnten bereits zur mündlichen Prüfung nicht mehr zugelassen werden.

Zur Erledigung der weiteren Geschäfte trat die Kommission im Jahre 2014 zu vier Sitzungen zusammen. Dabei und teilweise auf dem Zirkulationsweg be-

handelte sie 12 Gesuche bündnerischer Anwältinnen und Anwälte um Aufnahme ins kantonale Anwaltsregister. Sämtliche Gesuche konnten genehmigt werden. Überdies ging ein Gesuch um Eintragung in die öffentliche Liste des Kantons Graubünden ein, welchem ebenfalls entsprochen werden konnte.

Des Weiteren wurden im Jahre 2014 insgesamt drei Gesuche um Entbindung vom Anwaltsgeheimnis gestellt, eines wurde aus dem Vorjahr übernommen. Hiervon wurden drei Gesuche gutgeheissen, eines ist noch hängig.

Im Berichtsjahr gingen sechs Anzeigen gegen Anwälte wegen Verletzung der Berufsregeln ein, zwei Verfahren wurden aus dem Vorjahr übernommen. In drei Fällen konnte auf die förmliche Einleitung eines Disziplinarverfahrens verzichtet werden, nachdem die Aufsichtskommission keine genügenden Anhaltspunkte für ein pflichtwidriges Verhalten erkennen konnte. In einem Fall wurde das Vorliegen einer Berufspflichtverletzung verneint, in zwei Fällen musste eine Disziplinarmassnahme (Verwarnung bzw. Busse) auferlegt werden. Zwei Verfahren sind noch hängig.

Durch Präsidialverfügung wurde neun Praktikantinnen und Praktikanten das Auftreten vor Gericht bewilligt und eine bereits erteilte Bewilligung wurde verlängert. Ebenfalls durch Präsidialverfügung wurde eine Disziplinarbescheinigung ausgestellt.

Im Jahr 2014 wurden zudem zehn neue Anwalts-Aktiengesellschaften gemeldet. Die Aufsichtskommission musste im Hinblick auf den Eintrag der angestellten Anwältinnen und Anwälte im Anwaltsregister jeweils prüfen, ob die Anwalts-AG organisatorisch so strukturiert war, dass die Unabhängigkeit der Anwältinnen und Anwälte gemäss Art. 8 Abs. 1 lit. d des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte vom 23. Juni 2000 (BGFA; SR 935.61) gewährleistet war. Sechs Anfragen sind noch hängig.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Landespräsident, sehr geehrte Damen und Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

*Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte*

Der Präsident  
*Dr. N. Brunner*

Die Aktuarin  
*P. Thöny*